



10. Gesellschaftliche Teilhabe: politisch, kulturell, sportlich

Artikel 29, 30

Aspekte

- Teilhabe am politischen, öffentlichen und kulturellen Leben
- Sport- und Freizeitgestaltung
- Erholung

Wie können Menschen mit Behinderung in Vorarlberg chancengerecht am politischen und öffentlichen Leben teilhaben und welche Maßnahmen helfen, damit die Informationen im Zuge von Wahlen barrierefrei gestaltet und gut zu verstehen sind?

Inwiefern gilt die freie Willensäußerung auch für Menschen mit Behinderung?

Können Menschen mit Behinderung in Vorarlberg bei Wahlen kandidieren und welche Ziele diesbezüglich gilt es zu verfolgen?

Welche Maßnahmen müssen außerdem gesetzt werden, damit Menschen mit Behinderung in die Gestaltung öffentlicher Angelegenheiten eingebunden werden?

Wie kann der Konsum von Medien (z.B. Fernsehen) barrierefreier gestaltet werden?

Welche Formate - kulturelle Veranstaltungen/Workshops/Konferenzen ... - oder Institutionen (Museen, Theater, Kinos, Bibliotheken, Tourismus) müssen barrierefrei zugänglich sein und welche Standards sollten hier geschaffen werden; welche gibt es bereits und sind nicht gut kommuniziert?

Welche Organisationen sollten in welcher Form noch viel stärker in kommunale oder regionale Prozesse mit eingebunden werden?

Welche Maßnahmen braucht es für besseren Zugang zu Freizeit-, Sport- und Erholungsangeboten für Menschen mit Behinderung – in Bezug auf Teilhabe am Breitensport aber auch an behinderungsspezifischen Aktivitäten; insbesondere für Kinder?

Was steht in Vorarlberg zur Verfügung bzw. muss zur Verfügung stehen, damit Menschen mit Behinderung ihr kreatives, künstlerisches Potenzial nutzen können – für sich selbst im Sinne der Potenzialentfaltung sowie für den „gesamtgesellschaftlichen Gewinn“?

Wie kann die Mitarbeit von Menschen mit Behinderung in den Parteien möglich gemacht werden?

Wie können Menschen mit Behinderung in Bezug auf die Entwicklung langfristiger Strategien des Sozialfonds miteinbezogen werden?



Was fehlt hier? Neue Fragen:

Warum werden Menschen mit Behinderung medial nicht dargestellt?
 Wieso werden sie unsichtbar gemacht?
 Gegen Altersbeschränkungen- Wie dagegen wirken?
 „Vorarlberg bewegt“: Wirbt sie/wie wirbt sie für barrierefreie Teilnahme?
 Wie Hemmschwelle minimieren, um freiwillig aktiv zu sein? (z.B. Feuerwehr wirbt dafür, dass es für alle ist)
 Wie den Zugang/den Austausch zu musikalischen Vereinen ermöglichen?
 Auch: sensibilisierter Elementarunterricht in Musik
 Wie inklusiv werden Lesungen gestaltet?
 Umgang mit Diskrepanz? Leistung ↔ Übung (im Sport/Musik/...)
 Welche Förderungen und Unterstützungen gibt es? (Sport/Kultur)
 Soll → Muss Sport mit intellektuell beeinträchtigten Menschen in alle Fachverbände inkludiert werden?! JA
 Hand aufs Herz! Geht Denkmalschutz wirklich vor Barrierefreiheit??
 Barrierefreiheit in Kulturinstitutionen: Was tun und von wem Hilfe holen, wenn Institution selbst blockiert? (Bsp. Museum)
 Wie kann endlich die Vielfalt der Gesellschaft im Parlament gespiegelt werden?
 Wahlprogramme immer in leichter Sprache? Und auch mehrsprachig?

Wen braucht es dazu? (Selbst- und Fremdnennungen)		
Anwesende der lernenden Gemeinschaft? Beatrice Amann (Special Olympics Vlbjg) Pascal Thaler (OJAF) Heike Vogel Carmen Nardelli	Politik? Martina Rüscher Vahide Aydin	Jemand, der nicht hier ist? Frauke Kühn (Literatur Vorarlberg) Musikschulen „Kunst Vorarlberg“ IGSV (Reinold Hartmann) Verein Motif FC Tosters 99 aha Plus/Vorarlberg Fatih Gelik (Vorarlberg Museum) Verein für WORT- Lustenau (Christine Brandstätter, Gabi Hampson) Lester Soyza (Caritas Vlbjg) Fata Begic (Bosniakisch-Muslimische-Gesellschaft Vorarlberg) MIMOSA Frauenverein
Wer könnte einen Beitrag leisten: Beatrice Amann Sümeyra Coskun		

Empfehlungen für Maßnahmen:

Breitesport + Spitzensport können gemeinsam sein/coexistieren (Bsp. Special Olympics Vorarlberg) → kann auf Musik übertragen werden
 Öffentlicher Proberaum für Zugang zur Potentialentfaltung (Bsp. OJA Feldkirch)
 Bestehende Gruppe: Spagatissimo (Verein Möwe) – offenes Turnen
 Tänzerische Aufführungen im Stadtzentrum...
 Sporteln mit Kopftuch als Normalität (Es gibt von Nike Sportkopftücher)
 Finanzielle Mittel für Vereine, die inklusiv sind/sein möchten.

Beziehungsangebote um mutig sich zu beteiligen, Hemmung zu nehmen
 Bei Wahlen: Löcher müssen in Brailleschrift beschriftet sein (auch für Vorzugsstimmen) (Wahlgeheimnis muss gegeben sein)
 Es braucht keine Kampagne, damit Menschen mit Behinderung oder mit Migrationshintergrund öffentlich (medial) dargestellt werden oder eingeladen werden (also Gruppen mischen)
 Damit Menschen mit Lernschwierigkeiten sich einbringen können, ist es wichtig, dass sie Vorträge, Sitzungen, Arbeitsgruppen und Diskussionen verstehen